Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

03.12.2007

Patientenforum zum Thema künstlicher Darmausgang

Der Frage, ob ein künstlicher Darmausgang gesellschaftsfähig ist oder die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zwangsläufig einschränkt, geht das Darmzentrum Main-Taunus am 12. Dezember um 18.00 Uhr im Rahmen des Patientenforums der Kliniken des Main-Taunus-Kreises nach. Das zertifizierte Darmzentrum am Krankenhaus Bad Soden wird von der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. zur Behandlung von Darmkrebserkrankungen empfohlen

Für die meisten Menschen, die sich einer Darmoperation unterziehen müssen, ist die Angst, vor einem künstlichen Darmausgang größer, als die Angst vor Schmerzen oder der Diagnose. Die Veranstaltung soll verdeutlichen, dass die meisten Darmerkrankungen völlig ohne künstlichen Darmausgang behandelt werden können, dass es eine Reihe von Erkrankungen gibt, die die vorübergehende Anlage eines künstlichen Darmausganges erforderlich machen und dass es Erkrankungen gibt, bei denen Menschen mit einem künstlichen Darmausgang auf Lebenszeit nicht nur gesellschaftsfähig, sondern glücklich und gesund leben können.

Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung zum Thema "Was ist ein künstlicher Darmausgang und wann wird er angelegt". Aus medizinischer Sicht schildert die Oberärztin der Chirurgischen Klinik und Koordinatorin des Darmzentrums Main-Taunus, Vera Mehring, die medizinischen Notwendigkeiten. Anschließend erläutert eine Stomatherapeutin Techniken und Materialien zur Versorgung des künstlichen Darmausgangs.

Über das Leben mit dem künstlichen Darmausgang referiert eine Vertreterin der Selbsthilfegruppe Deutsche ILCO aus Sicht der Betroffenen. Im Anschluss an die Kurzvorträge besteht Gelegenheit zur Diskussion mit den

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Experten. Aus räumlichen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter 06196-657600 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de